

Nachhaltige Strukturen und Angebote für Didaktische Innovationen in der Passauer Lehrkräftebildung

Phasen der Weiterentwicklung

AUSGANGSLAGE

- wenig Vernetzung innerhalb des Zentrum für Lehrkräftebildung und Fachdidaktik (ZLF) sowie viele unabhängige Initiativen
- geringe Einbindung des ZLF in überfakultäre Entscheidungsstrukturen der Universität
- fehlende lehrerbildungsbezogene Studierendenberatung
- wenig datengestützte Qualitätsentwicklung in der Lehrkräftebildung

„QUALITÄTSSOFFENSIVE LEHRERBILDUNG“ (2016 - 2023)

- Aufbau von Infrastruktur für innovatives Lehren und Lernen
- Verankerung einer Abteilung für Didaktische Innovation in ZLF-Struktur
- Erprobung und Etablierung von hochschuldidaktischen Angeboten in unterschiedlichen Formaten (Lehrkolleg, Open Work Hub etc.)
- Einrichtung einer Abteilung für Studiengangscoordination Lehramt am ZLF
- Verankerung der Lehrkräftebildung im Universitätsentwicklungsplan und Zusicherung der Vertretung in Universitätsleitungsgremien
- systematische Evaluationsprozesse zur Wirksamkeit der Fördermaßnahmen

ZUKUNFT

- Neugestaltung eines Innovationszentrums Lehrkräftebildung
- Erweiterung der DiLab-Innovationslabore (Maker Space, ...)
- Aufbau einer Plattform für Wissenschaftskommunikation
- Ausbau der Forschung sowie stetige Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Formate
- Weiterentwicklung der Kooperationen zwischen Schule und Universität

Initiierung eines Innovationszentrums Lehrkräftebildung

Räume für Lehr-Lerninnovationen

Physische Experimentierräume

Im Zentrum stehen die stärkere Integration von Innovations- und Bildungstechnologien in die Lehre und die Förderung der dafür notwendigen Lehrkompetenzen.

- Fokus Lernen: Klassenzimmer
- Fokus Lehren: Lehrkräftezimmer
- Fokus Kollaboration: OER Lab
- Fokus Medienproduktion: ZLF-Studio



DiLab – Didaktische Innovationslabore

Virtuelle Experimentierräume

Im Zentrum stehen innovative Lehr-Lernszenarien durch digitale Lernräume und -anwendungen sowie der Ausbau von Lehrkompetenzen im Umgang mit digitalen Medien und freien Bildungsressourcen.

- Offene Lernplattform
- Plattform für eigene OER-Medien (Verknüpfung mit vhb)
- Produktivitätstools (DiLab-Cloud)
- Experimentelle Anwendungen (KI)



Konkrete Angebotsformate

Interdisziplinäre Lehrformate

Durch die Kooperation mehrerer Dozierender wird ein stärkeres Aufeinanderbezogenheit von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft (Defragmentierung) gefördert. Eine Verankerung neuer Lehrformate in den Modulkatalogen ist erfolgt.

DiLab-Tutor:innen

Speziell geschulte Tutor:innen stehen in den DiLab-Innovationsräumen Lehrenden und Studierenden bei der Konzeption und Durchführung von Lehre und Unterricht unterstützend zur Seite. In verschiedenen Unterstützungsformaten (Open DiLab, Book-my-Tutor etc.) kann diese Hilfe unkompliziert in Anspruch genommen werden.

Hochschuldidaktische Angebote

Ein Weiterentwicklungsangebot für eine spezielle, an die Bedürfnisse von Lehramtsstudierenden adaptierte Hochschullehre wird durch das verstetigte Personal in der Abteilung Didaktische Innovation gesichert und fortwährend weiterentwickelt – Schwerpunkt liegt hier auf der Evidenzorientierung, z.B. durch Action Research.

ZLF-Lehratelier

Das Format dient dem kollegialen Austausch über gute Lehre in der Lehrkräftebildung. Es wird über bestehende Fachgrenzen hinweg angeboten und dient der Qualitätssteigerung in der Lehre.

Schulkooperationen

Im Rahmen von Studienprojekten konzipieren Studierende Unterricht für Schülerinnen und Schüler und führen diesen in Schule-UNI-Kooperationen durch. Dadurch erfolgen erste Praxiserfahrungen, die unter wissenschaftlicher Begleitung reflektiert betrachtet werden.

Unterrichtsbausteine

Als lehrplankonforme fachbezogene Konzeptionen von Unterricht stellen sie eine zentrale Transferleistung in die Lehrpraxis dar. Sie werden als OER-Medien veröffentlicht und so der Community zugänglich gemacht.